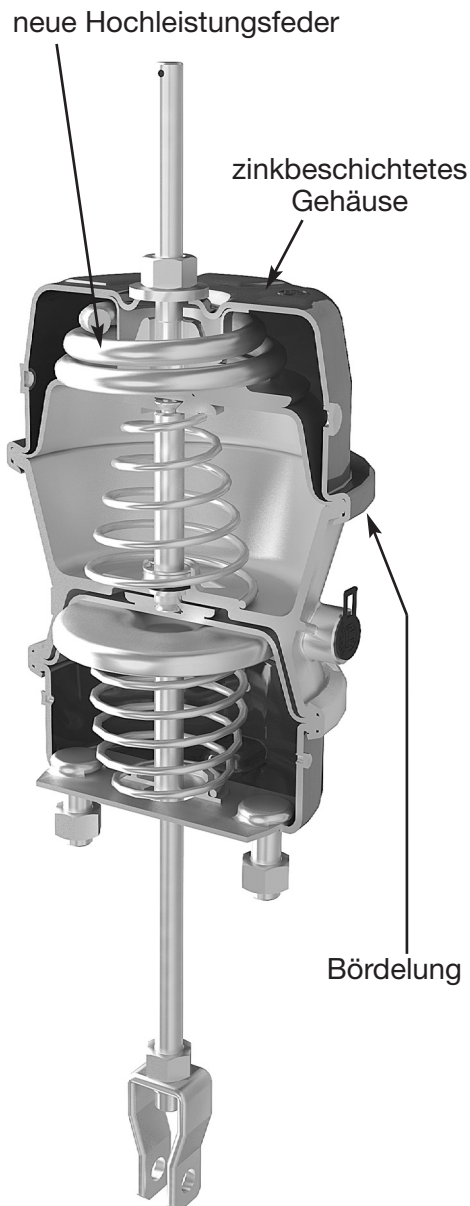


## Weiterentwicklung: Die neuen BPW Bremszylinder.



Bei einem Bremssystem ist das optimale Zusammenspiel der einzelnen Komponenten von größter Bedeutung. Die Bremszylinder übernehmen dabei eine entscheidende Rolle, denn sie müssen für die perfekt dosierte Kraftübertragung im Bremssystem sorgen.

Die bekannten Ausführungen der Membranzylinder und der Doppelmembran-Federspeicherzylinder wurden überarbeitet und nochmals deutlich verbessert.

### Neue Gehäuseverbindung

Ein äußeres Merkmal der neuen Zylindergeneration ist die Bördelung des FBA (Feststellbremsanlage)-Gehäuses bei Scheiben- und Trommelbremszylinder, sowie die zusätzliche Bördelung des BBA (Betriebsbremsanlage)-Gehäuses beim Scheibenbremszylinder. Durch diese mechanische Verbindung der Gehäuse wird die Gefahr einer unbeabsichtigten Demontage bzw. ein Öffnen des Federspeicherteils verringert. Zusätzlich wird die Gefahr von Undichtigkeiten in diesem Bereich vermieden.

### Neue Beschichtungstechnologie

Im Zusammenhang mit der Bördelung wurde die Beschichtung des Bremszylindergehäuses nochmals optimiert. Die bekannte Pulver- und die neue Zink-Beschichtung des Gehäuses erfüllen die höchsten Prüfanforderungen und garantieren die bekannte BPW Qualität.

Auch im Inneren des Zylinders wurden Veränderungen vorgenommen. Die Federgeometrie wurde optimiert und der Korrosionsschutz der FBA-Feder wurde durch eine doppelte Beschichtung mit Zinkphosphat und Pulver weiter verbessert.

Die vorhandenen Gutachten sind von den Veränderungen nicht betroffen und können weiter verwendet werden.

Die Einführung der Bremszylinder erfolgt sukzessive ab Januar 2010.